

Dekanatsrundbrief - Erste Jahreshälfte 2021

*Liebe Gemeindeglieder im
Dekanat Neustadt an der Aisch,*

seit mehr als einem Jahr bestimmt uns die Corona-Pandemie in jedem unserer Lebensbereiche in vorher unvorstellbarer Weise. Das gilt auch für unser kirchliches Leben. Wir ringen immer wieder neu um die richtigen Wege des Umgangs mit den Gefahren der Pandemie und dem Anliegen Gemeinschaft zu erleben. Es ist nicht leicht, lebendige Gemeinde zu bleiben und den derzeitigen Anforderungen an Distanz gerecht zu werden. Viele Begegnungsorte fehlen, weil Gruppen und Kreise sich nicht treffen dürfen, trotzdem wollen die Kirchengemeinden Orte der Begegnung bleiben.

Gerade die Kirchenvorstände sahen sich immer wieder in der Zerreißprobe wie sie dem Infektionsschutz gerecht werden und trotzdem wenigstens gemeinsame Gottesdienste gefeiert werden können. Diese Gremien müssen dabei auch dem Druck der öffentlichen Meinung



Stand halten, in die sich sehr gegensätzliche Stimmen mischen. Gerade an den hohen

kirchlichen Feiertagen spitzte sich das an Weihnachten und zuletzt auch in der Karwoche und an Ostern sehr zu. Da begegnet die Kritik, als Kirche in dieser Zeit viel zu wenig präsent zu sein, dem Vorwurf, an den kirchlichen Veranstaltungen vor Ort egoistisch und entgegen aller Vernunft festzuhalten. Die Kirchenvorstände haben in den vergangenen Monaten in großer evangelischer Freiheit mit sehr viel Umsicht und Sorgfalt ihre Verantwortung wahrgenommen. So haben sie in ihren Kirchengemeinden und Pfarreien ganz unterschiedliche Lösungswege gefunden. Ich habe sehr viel Respekt vor dieser ehrenamtlichen Arbeit und danke allen Frauen und Männern, die sich dafür mit sehr viel Zeit kreativ und sorgsam eingesetzt haben und weiter einsetzen!

Neben manchem, was wir in den letzten Monaten sein lassen

mussten, haben sich auch neue Formate, vor allem im Internet entwickelt. Neben einer täglichen Auslegung der Losung, die Pfarrer*innen des Dekanats veröffentlichen, gibt es z.B. einen Podcast mit geistlichen Gedanken zum Tag und unterschiedliche Gottesdienste aus dem Dekanat auf YouTube. Es ist gut, dass sich auf diese Weise neue Möglichkeiten entwickelt haben, Menschen mit dem Wort Gottes zu erreichen.

Auch wenn wir hoffen, dass es in absehbarer Zeit durch mehr Impfungen neue Wege des Umgangs mit dieser existentiellen Krise gibt, werden wir auch dann als Kirche nicht einfach an die Situation vor Corona anknüpfen.

Wie sehr Kirche sich verändert hat und sich vielleicht auch weiter verändern muss, darüber wollen wir mit Ihnen im Sommer und Herbst ins Gespräch kommen.



Das evangelische Forum Neustadt an der Aisch, das die kirchliche Bildung im Dekanatsbezirk Neustadt a.d. Aisch verantwortet, lädt dreimal **am Sonntagvormittag um 11.00 Uhr zur Matineezeit** zu einem Gespräch über Themen der Coronazeit ein.

Am Anfang steht jeweils ein Interview, das dann zum Gespräch mit allen Teilnehmenden geweitet wird. Als Dekanin will ich mit Ihnen über den Weg der Kirche nach der Coronakrise diskutieren. Professor Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeld steht uns als Gesprächspartner für das Thema Corona und Menschenrechte und Pfarrer Dr. Wolfgang Schuhmacher für die existentielle Frage nach dem eigenen Umgang mit dem Sterben, zur Verfügung.

Damit möglichst viele teilnehmen können, bieten wir ein **Gesprächsformat im Internet** an. Je nach Entwicklung der Pandemie wird es auch die Möglichkeit geben, an den Gesprächen vor Ort teilzunehmen. Den Zugangslink und alle Informationen zwecks Teilnahme finden Sie online unter **www.bildung-evangelisch.com**.

Wir laden Sie an drei Sonntagen herzlich zur Teilnahme ein:

Sonntag, 20. Juni, 11 Uhr,
„Alles wird anders?! Kirche in (Post)Coronazeiten“. Die soziale Distanzierung fordert Kirchen und Gemeinden viel ab. Chöre proben nicht mehr, der Gottesdienst wird zur verummten Veranstaltung, Seelsorge leidet unter fehlender Nähe. Wie soll, wie wird es weiter-



gehen? Darüber sprechen Dekanin Ursula Brecht aus Neustadt und Prof. Dr. Peter Bubmann, Praktischer

Theologe an der Universität Erlangen bei diesem ersten Talk.

Sonntag, 4. Juli, 11 Uhr,
„Menschenrechte unter Druck. Freiheit in Gefahr?“.

Grundrechtlich garantierte Freiheitsrechte wurden wiederholt stark eingeschränkt. Bestehende gesellschaftliche Ungleichheiten sind schärfer zu Tage getreten.



Wie lassen sich Entwicklungen in der Corona-Pandemie aus der Perspektive der

Menschenrechte bewerten? Gesprächspartner von Ursula Brecht, Dekanin in Neustadt, ist an diesem Sonntag Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik an der Universität Erlangen.

Sonntag, 26. September 11 Uhr,
„Die Kunst des Sterbens – nicht nur in Zeiten von Corona“.

Schicksalsschläge, Krankheit und das Sterben lieber Menschen lenken den Blick auf die Endlichkeit unseres Lebens. Wie stellen wir uns dieser Herausforderung und wie gestalten wir unser Leben abschiedlich. Wie leben wir, damit wir gut sterben können? Dr. Wolfgang Schuhmacher, Leiter des Wildbades, wird beim dritten Talk



im Wildbad von Heidi Wolfsgruber, Pfarrerin und Bildungsbeauftragte, interviewt.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Dekanin Ursula Brecht

Seniorenwoche, 6.-10. Juni, Wildbad „Die Kunst des (Älter)werdens“

Eine abwechslungsreiche Veranstaltung für die Generation 60+



So, 27. Juni, 11 - 14 Uhr, Wildbad: „Rund um Verheiratetsein“

Sonntagsmenue für Paare - mit Texten, Gesprächsimpulsen und Segensangebot

So, 25. Juli, 11 - 14 Uhr „Rund um Genesen“

Sonntagsmenue für eine Person, die eine schwere Krankheit erlebt hat, und eine Begleitperson - mit Texten, Gesprächsimpulsen und Segensangebot

Neugierig auf mehr? Dann abonnieren Sie doch unseren Newsletter unter www.bildung-evangelisch.com

Personal

Diakonin **Esther Schmidt** ist seit 1. Januar 2021 mit einer 25% Stelle für die Konfirmandenarbeit im Dekanat zuständig.



Der bisherige stellvertretende Leiter Herr **John Nahr** ist seit Februar unser neuer Verwaltungsstellenleiter. Er vertritt Frau Scherer, die in Elternzeit ist.



Das Pfarrersehepaar **Helga und Moritz von Niedner** hat zum 1. März 2021 gemeinsam die Pfarrstelle Emskirchen übernommen. Sie wurden am 7. März in einem Festgottesdienst von Dekanin Ursula Brecht eingeführt.



Impressum: Der Dekanatsrundbrief des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Neustadt/Aisch erscheint zweimal im Jahr in einer Auflage von ca. 14000 Stück und wird über die Gemeindebriefe und Auslagen verteilt. V.i.S.d.P.: Dekanin Ursula Brecht, Schlossplatz 1, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161/887610, dekanat.neustadt-aisch@elkb.de – Fotos, soweit nicht angegeben: privat